

## **Amtliche Mitteilungen**

### **Verkündungsblatt**

**33. Jahrgang, Nr. 10, 07.02.2012**

**Änderung der  
Master-Prüfungsordnung (MPO)  
für den Studiengang Fotografie / Photographic Studies  
des Fachbereichs Design  
der Fachhochschule Dortmund**

**Vom 6. Februar 2012**

**Änderung der  
Master-Prüfungsordnung (MPO)  
für den Studiengang Fotografie / Photographic Studies  
des Fachbereichs Design  
der Fachhochschule Dortmund**

**Vom 6. Februar 2012**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Aufbau der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Nordrhein-Westfalen vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW. S. 516), hat die Fachhochschule Dortmund die folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Master-Prüfungsordnung (MPO) für den Studiengang Fotografie / Photographic Studies des Fachbereichs Design der Fachhochschule Dortmund vom 17. Dezember 2010 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 31. Jahrgang, Nr. 80 vom 17.12.2010) wird wie folgt geändert:

1. Im **Namen des Studiengangs** Fotografie / Photographic Studies wird das Zeichen „/“ ersetzt durch „-“.
2. **Anlage 1** wird wie folgt geändert:
  - a) Der Name des Moduls MAPho 01 wird von „Kernmodul Technik – Technik im Masterstudiengang“ geändert in „Angleichsmodul – Technik Professionalisierung“. Die Anzahl der Credit Points (CP) des Moduls erhöht sich von 8 auf 10. Der Workload für die Eigenarbeitszeit (EA) erhöht sich von 132 auf 192 Stunden. Der Gesamtworkload beträgt damit 300 Stunden. Das Modul setzt sich aus folgenden Veranstaltungen zusammen:

Modul MAPho 01	10 CP / 6 SWS					
	MP/TP	CP	SWS	SV/S	W	ZV
<b>Angleichsmodul</b>	<b>MP 01</b>	<b>10</b>	<b>6</b>			
Technik Professionalisierung						
Technik Coaching		2	2	S		
Technik 2D / Composing		4	2	S	W	
DTP/Typo-Vertiefung		4	2	S	W	
3D Rendering		4	2	S	W	
Ton-/Video-Aufnahmetechnik		4	2	S	W	
Authoring Tools (non-linear)		4	2	S	W	
Datenbanken		4	2	S	W	
Werkstätten (analog)		4	2	S	W	
<b>Pflicht</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>			
<b>Wahlmöglichkeit (W)</b>		8 aus 28	<b>4 aus 14</b>			
<b>Gesamt</b>	<b>1 MP</b>	<b>10</b>	<b>6</b>			

Workload MAPho 01		
Ges.	Kont.	EA
300	108	192

- b) Im Modul MAPHo 02 „Advances Studies“ reduziert sich die Anzahl der Credit Points (CP) von 14 auf 12. Der Workload für die Eigenarbeitszeit (EA) reduziert sich von 312 auf 252 Stunden. Der Gesamtworkload beträgt damit 360 Stunden.
  - c) Im Modul MAPHo 04 „Zusatzqualifikation“ erhöht sich die Anzahl der Credit Points (CP) von 8 auf 10. Der Workload für die Eigenarbeitszeit (EA) erhöht sich von 132 auf 192 Stunden. Der Gesamtworkload beträgt damit 300 Stunden.
  - d) Im Modul MAPHo 05 „Medialer Kontext“ reduziert sich die Anzahl der Credit Points (CP) von 14 auf 12. Der Workload für die Eigenarbeitszeit (EA) reduziert sich von 312 auf 252 Stunden. Der Gesamtworkload beträgt damit 360 Stunden. Der Name der Veranstaltung „Kontextualisierung: Fotografie“ wird geändert in „Kontextualisierung Fotografie: Dokument und Inszenierung“. Der Name der Veranstaltung „Portfolio / Vortrag / Dokumentation“ wird geändert in „Portfolio / Dokumentation / Rhetorik / Präsentationstechniken / Konzeptpapier“.
  - e) Im Modul MAPHo 07 „Professionalisierung I“ erhöht sich die Anzahl der Credit Points (CP) von 8 auf 10. Der Workload für die Eigenarbeitszeit (EA) erhöht sich von 168 auf 228 Stunden. Der Gesamtworkload beträgt damit 300 Stunden. Die Namen der Veranstaltungen lauten: Projektleitung Konzeption & Realisation“ sowie „Kuratorisches / redaktionelles Arbeiten“.
  - f) Im Modul MAPHo 08 „Medialer Kontext II“ reduziert sich die Anzahl der Credit Points (CP) von 14 auf 12. Der Workload für die Eigenarbeitszeit (EA) reduziert sich von 312 auf 252 Stunden. Der Gesamtworkload beträgt damit 360 Stunden. Die SWS der Veranstaltung „Dramaturgie, Sprache und Gestaltung im fotografischen Feld“ erhöhen sich von 2 auf 4. Die Veranstaltung „Kuratorische / redaktionelle Übungen mit 2 SWS entfällt.
  - g) Die Zusatzbezeichnung „Professionalisierung / Praktische Berufsvorbereitung“ des Moduls MAPHo 10 „Professionalisierung II“ wird geändert in „Profilierung / „Branding““. Die Veranstaltung „Selbstmanagement“ entfällt; damit entfallen auch die Wahlmöglichkeiten zwischen den Veranstaltungen des Moduls. Die Anzahl der Teilprüfungen reduziert sich damit von 3 auf 2.
3. Aufgrund der Änderungen unter Nr. 2 wird die **Anlage 2** (Modulübersicht) durch die folgende Anlage 2 ersetzt:

Fotografie – Photographic Studies (Master of Arts)

Modulübersicht

<b>1</b>	<p><b>Angleichsmodul</b> (MAPho 1) 6 sws / 10 CP</p> <p>Technik Professionalisierung</p> <p>Technik Coaching</p> <p>Wahlangebote 2D/Composing, DTP/Typo Vertiefung, 3D Rendering, Ton-/Video-Aufnahmetechnik, Authoring Tools (non-linear), Datenbanken, Werkstätten (analog)</p> <hr/> <p>Angleichsstudium: Technik</p>	<b>1</b>
<b>2</b>	<p><b>Zusatzqualifikation</b> (MAPho 4) 6 sws / 10 CP</p> <p>Buch/Print Ton/Video (AV) Installation/Szenografie Hypertext/Netz</p> <hr/> <p>Angleichsstudium: Zusatzqualifikation</p>	<b>2</b>
<b>3</b>	<p><b>Professionalisierung I</b> (MAPho 7) 4 sws / 10 CP</p> <p>Projektleitung</p> <p>Konzeption &amp; Realisation eines (Hochschul)Projektes kuratorisches/redaktionelles Arbeiten</p> <p>Networking</p> <hr/> <p>Projektleitung</p>	<b>3</b>
<b>4</b>	<p><b>Professionalisierung II</b> (MAPho 10) 4 sws / 4 CP</p> <p>Medienrecht</p> <p>professionelle Projektvorstellung für Ausschreibungen/Projektierungen Marktpositionierung</p> <hr/> <p>Profilierung / „Branding“</p>	<b>4</b>
	<p><b>Advanced Studies</b> (MAPho 2) 6 sws / 12 CP</p> <p>Fotografischer Essay Vertiefung der fotografischen Dialekte Konzeptuelle Fotografie Kreativtechniken</p> <p>Methodik, Recherche, Datenerhebung, Strategien, Logistik</p> <p>Vorträge/Workshops zur Praxis</p> <hr/> <p>Mediale Dialekte + Strategien 3</p>	
	<p><b>Medialer Kontext I</b> (MAPho 5) 6 sws / 12 CP</p> <p>Kontextualisierung Fotografie als Dokument o. Inszenierung Multimedia Storytelling, Ausstellung, Print Archiv, Sammlungssysteme</p> <p>Portfolio, Dokumentation (making of), Rhetorik, Präsentationstechniken, Konzeptpapier</p> <p>Vorträge/Workshops zur Praxis</p> <hr/> <p>Modellprojekt</p>	
	<p><b>Theorie I</b> (MAPho 3) 4 sws / 8 CP</p> <p>Theorien der Fotografie 1</p> <p>Zeichentheorien Konstruktivismus Bildwissenschaft</p> <hr/> <p>historisch-wissenschaftlicher Überblick</p>	
	<p><b>Medialer Kontext II</b> (MAPho 8) 6 sws / 12 CP</p> <p>Vorbereitung Masterprojekt: Dramaturgie, Sprache und Gestaltung im fotografischen Feld Technik, projektbegleitend</p> <p>Vorträge/Workshops zur Praxis: Bildproduktion/ -Distribution/ -Rezeption</p> <hr/> <p>Konzeption und Gestaltung eines eigenständigen Projekts</p>	
	<p><b>Theorie II</b> (MAPho 6) 4 sws / 8 CP</p> <p>critical writing Theorien der Fotografie 2</p> <p>Gender Studies, Geschichte und Theorie des bewegten Bildes, Rezeptionsästhetik</p> <hr/> <p>Kontextualisierung und Methodenkritik</p>	
	<p><b>Theorie III</b> (MAPho 9) 4 sws / 8 CP</p> <p>Cahiers (Hefte zur Fotografie)</p> <p>Autorschaft und Inszenierung, Narrative Strategien, Ethik und Ästhetik der Fotografie in medialen Kontexten</p> <hr/> <p>eigenständiges Review/critical writing</p>	
	<p><b>Master THESIS</b> (MAPho 11) 4 sws / 26 CP</p> <p>Projektarbeit als Formulierung der gestalterischen Fragestellung im medien-spezifischen Kontext und Ausarbeitung bis hin zur fertigen Präsentation</p> <p>schriftliche Arbeit als Korrespondenztext incl. umfangreicher Recherche und Dokumentation</p> <p>Kolloquium / professionelle Präsentation</p> <hr/> <p>Durchführung und Präsentation des Master Projekts Master Thesis</p>	

## Artikel II

Diese Ordnung tritt am 1. März 2012 in Kraft.

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ab dem Sommersemester 2012 ihr Studium im Master-Studiengang Fotografie – Photographic Studies an der Fachhochschule Dortmund im ersten oder einem höheren Fachsemester aufnehmen.

Für Studierende, die vor dem Sommersemester 2012 ihr Studium im Master-Studiengang Fotografie – Photographic Studies an der Fachhochschule Dortmund aufgenommen haben, gilt weiterhin die Master-Prüfungsordnung für den Studiengang Fotografie – Photographic Studies in der Fassung vom 17. Dezember 2010.

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund veröffentlicht.

## Artikel III

Der Rektor wird ermächtigt, die Master-Prüfungsordnung (MPO) für den Studiengang Fotografie – Photographic Studies des Fachbereichs Design der Fachhochschule Dortmund in der durch diese Ordnung geänderten Fassung neu bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu bereinigen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Design vom 23.11.2011 sowie des Rektorats der Fachhochschule Dortmund vom 31.01.2012.

Dortmund, den 6. Februar 2012

Der Rektor  
der Fachhochschule Dortmund

  
Prof. Dr. Schwick

Der Dekan des Fachbereichs Design  
der Fachhochschule Dortmund

  
Prof. Middelhaue